



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

CLXXXIII. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Hans Stranz zu Petershagen ein Leibgedinge, am 2. Juni 1473.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CLXXXII. Kurfürst Albrecht bestätigt denen von Dequede ihre Lehngüter, namentlich zu Predernitz und Mägelin, unter Zusicherung der gesammten Hand, am 10. März 1473.

Wyr Albrecht, vonn gotes gnaden Marggraue to Brandenburg, kurfürst etc., Bekennen —, das wir vnsern lieben getruwen Peter, Jacob, hans, Segefrid vnde lentzen, Bruderen vnde vettern, gnant die dequeden, alle vnde Iglliche Ire lehengutere, die sie von vns vnde vnserer herschafft der Marggraueschafft to Brandenburg yczund czu lehne haben vnde furbas krigen mochten vnde sunderlich mit nahmen Im dorff predernitz Sechs hufen mit dren hosen dar'czu gehorenden vnd czwen kofseten hofe daselbst, auch das obirte gerichte vnde dinst Im dorff Megelin vnde andere gutere, die sie von vns czu lehne haben, nach lawte der brife von vnrem bruder seligen darobir gegeben, was der sind vnde wore die gelegen sein, keins dor an aufzgenomen, czu gesampter hant geliben, vnde lihen In vnde Iren menlichen libs lehn erben die czu gesampter hant vnde manlehne In Crafft vnde macht dizz briues etc. — Geben czu Coln an der Sprew, am Myddewoche Na Inuocauit, Anno etc. M<sup>o</sup>. III<sup>e</sup>. LXXIII<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 63.

CLXXXIII. Markgraf Johann verschreibt der Gattin des Hans Stranz zu Petershagen ein Leibgedinge, am 2. Juni 1473.

Wyr Johans, von gots gnaden Marggraf czu Brandenburg etc., Bekennen etc. —, Das wyr vmbe fleyßiger bethen willen vnners liben getruwen hans Strantzens' czu peterzhagen, Margareten, seiner eelichen huffrowen, dieselte nachgeschreben gutere, Jerliche czinz vnd Rente czu Rechtem lipgedinge gnediglichin gelyhin haben, mit nahmen virczhen hufen vnde den hoff czu peterzhagen vnde virczehen kofseten hofe daselbst vnde die visscherien vff dem modlitzen Sehe vnde sein teil am Bussche czum wrefzen mit allerley gerechtigkeit, als er es hat von vnserer herschafft czu lehne etc. — Coln an der Sprew, am mydwoch nach exaudi, Nach Cristli Geburt virczehenhundert, Anno domini etc. LXXIII<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXV, 112.

CLXXXIV. Markgraf Johann belehnt Bertram Pful zu Ranfft mit dem Holze zwischen der Stolpe'schen und Heiligensee'schen Heide, am 5. November 1473.

Wir Johans etc., Marggraue czu Brandenburg, Bekennen offentlich mit diesem briue etc., das wir vnserem Rate vnd lieben getruwen Bertram pful czu Ranfft solch Schalm holz von der Stolpischenn heide byfz an die heiligen Sehschen heyde gelegen, czu rechtem mannehen gnediglich geliehen haben vnd leyhen Im die mit aller gerechtikeyt, In massen er die